Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 10 (1930)

Nachruf: Fritz Ruh-Rauschenbach, Reallehrer : 1885-1930
Autor: Kummer, Georg

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fritz Ruh-Rauschenbach, Reallehrer.

(1885—1930.)

Als Präsident der kant. Reallehrerkonferenz leitete Herr Fritz Ruh eine Sitzung der Lehrplankommission, als ein Hirnschlag ihn traf und seinem tätigen Leben am 9. Oktober 1930 ein Ziel setzte.

Fritz Ruh entstammte einer Bauernfamilie des lieblichen Dorfes Buch im Bibertale, das unserm Kanton eine Reihe tüchtiger Männer geschenkt hat. Seiner Heimat war er immerdar in dankbarer Liebe zugetan. Nachdem er die Seminarabteilung der Kantonsschule Schaffhausen absolviert hatte, amtete Fritz Ruh einige Jahre als Elementarlehrer in Rüdlingen, und hernach studierte er an der Universität Bern, um dort als Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung sich weiter auszubilden. 1911 kam er dann an die Mädchenrealschule Schaffhausen, an welcher er bis zu seinem frühen Tode mit vorbildlicher Treue wirkte.

Herr Ruh war ein äußerst pflichteifriger und gewissenhafter Lehrer. Sein Lieblingsfach war die Geographie. Dieser Wissenschaft hat er während der letzten Jahre die Ferien und auch sonst seine freie Zeit gewidmet, und er beabsichtigte, sein Heimattal geographisch zu bearbeiten. Es sollte nicht sein. Als Präsident der Reallehrerkonferenz nahm er sich mit großem Eifer aller Aufgaben an. Die Schaffung eines guten Realschulatlasses für die Kantone der deutschen Schweiz war ihm besonders ans Herz gewachsen.

Der liebe Verstorbene war ein sehr treues Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft und des Historischen Vereins. In beiden Vereinigungen hat er wohl kaum eine Sitzung versäumt. Der tief in seiner Heimat wurzelnde Mann war auch ein eifriges Mitglied des Volksbundes für die Unabhängigkeit der Schweiz und nahm reges Interesse an allen Fragen, die unser Vaterland bewegten.

Was uns Freund Ruh aber besonders lieb machte, das war sein gerades, gediegenes Wesen. Er war nicht nur körperlich eine kräftige, aufrechte Gestalt, sondern auch in seinem Charakter eine lautere, vornehme Natur. Sein plötzliches Zusammenbrechen war uns allen schmerzlich.

Georg Kummer.

Nekrologe sind über den lieben Verstorbenen erschienen:

Schaffhauser Intelligenzblatt, No. 238, vom 11. Oktober 1930, von K. Jsler.

Schaffhauser Tagblatt, No. 238, vom 11. Oktober 1930, von G. Kummer.

Schweizerische Lehrerzeitung, No. 43, vom 25. Oktober 1930, von Dr. W. Utzinger.